

# Wichtige Informationen zur Fahrradcodierung

## Grundsätzlich:

Die Fahrradcodierung dient dazu, gestohlene Fahrräder zu ihren Besitzern zurückzuführen und potentielle Straftäter von einem Fahrraddiebstahl abzuhalten.

## Technisch:

- Codierung an festgelegter Stelle: Sattelrohr rechts (Sattelrohr = Rohr des Rahmens, welches die Sattelstütze aufnimmt)
- ca. 0,15 mm tief gefräste Zahlen-/Buchstabenkombination. Die Fräsvorrichtung ist gesichert vor zu tiefem Fräsen.
- Der eingefräste Code wird durch einen auffälligen Aufkleber vor Korrosion geschützt.
- Code (EIN = Eigentümer-Identifikationsnummer) besteht aus KFZ-Zeichen des Kreises, Stadtcode, Straßencode, Hausnummer, Initialen des Eigentümers, Jahreszahl  
Code-Generator im Internet verfügbar zum Ausprobieren.
- Klebecodierung: gleicher Code, der Codeaufkleber wird durch einen zusätzlichen Versiegelungsaufkleber geschützt, der sich extrem schwer und kaum rückstandsfrei entfernen lässt.
- Kosten: 10 € (ADFC-Mitglieder 5 €)

## Argumente:

- Rahmennummern der Hersteller sind nicht immer vorhanden, nicht an einheitlicher Stelle angebracht, nur sehr schwer zu finden/lesen, teilweise doppelt vergeben und häufig von Lack überdeckt.
- EIN-Code ist an einheitlicher Stelle sofort sichtbar für Diebe und Polizei
- Keine Registrierung erforderlich, da die Polizei auf die Meldedateien zugreifen kann – auch nach Umzügen (daher wird die Jahreszahl der Codierung meist mit eingefräst)
- Vorbeugende Maßnahme: Potentielle Diebe werden abgeschreckt, da sich das Fahrrad nur sehr schwer weiterverkaufen lässt
- Polizei sieht den Code bei Verkehrskontrollen und kann schnell klären, ob das Rad zum Fahrer / zur FahrerIn gehört
- Die EIN-Codierung wird von Polizei und Versicherungen empfohlen, teilweise gibt es Rabatte bei Versicherungen für codierte Fahrräder.

## Was tun bei...

- Umzug: zusätzliche Neucodierung möglich, aber nicht nötig, da die Melderegister auch in die Vergangenheit abgefragt werden können
- Weiterverkauf: Code in schriftlichen Kaufvertrag aufnehmen. Für den Neu-Eigentümer empfiehlt es sich, eine Kopie mitzuführen. Zusätzliche Neucodierung möglich, aber nicht zwingend erforderlich. Rückverfolgung wird ohne neuen Code allerdings langwieriger.

## Zu beachten vor dem Codieren:

- Gravur oder Klebecodierung?  
Aus Sicherheitsgründen möglichst Gravur, Ausnahmen: Ungewöhnliche Rahmengenometrien, manche Kinderräder, Anhänger, Carbonrahmen, Pedelec-Akkus. Bei Pedelecs/E-Bikes ist eine Gravur am Rahmen und eine Klebecodierung am Akku zu empfehlen.
- störende Anbauteile am Sattelrohr abmontieren (Luftpumpe, Kindersitzhalter, Schloss, ...)
- erforderliche Unterlagen: Personalausweis, Eigentumsnachweis (Rechnung), bei Kindern/Jugendlichen zusätzlich eine Einverständniserklärung der Eltern.